



Alles unter einem Dach



AUSGABE
1
2018

Liebe Patienten,

wir freuen uns sehr, Ihnen die erste „dental news“ vorzustellen: Zweimal im Jahr möchten wir Sie künftig mit unserer neuen Patientenzeitung über Neues aus der Praxis auf dem Laufenden halten und Sie über Wissenswertes rund um Ihr schönes und gesundes Lächeln und Ihre Zahngesundheit informieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch – denn wie sagte Charlie Chaplin einst so schön: Jeder Tag ohne Lächeln ist ein verlorener Tag!

Ihre Zahnärzte

Anton Rechenmacher
und Dr. Philipp Häußinger

Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile – auf diese kurze Formel lässt sich unser Konzept bringen. Ob ästhetische Zahnheilkunde, Implantologie, Oralchirurgie, Parodontologie oder Endodontie – ein Team aus erfahrenen Spezialisten der verschiedensten Fachrichtungen sorgt mit modernster Technik für erstklassige zahnmedizinische und zahntechnische Versorgung auf höchstem Niveau.

Innovative Zahnmedizin in entspannter Atmosphäre, modernste Behandlungstechnik gepaart mit einem spezialisierten Team: Wir verstehen uns als Kompetenzzentrum für moderne und anspruchsvolle Zahnheilkunde, in dem sich höchste fachliche Qualifikation, langjährige Erfahrung und modernste Technik unter einem Dach zu einem weiten Spektrum hochwertiger Zahnmedizin verbinden. Besonders wichtig ist uns, für jeden Patienten die optimale Lösung zu finden, die im Einklang mit der natürlichen Funktion steht. Und darum sind eine individuelle Beratung und entsprechend abgestimmte Therapien für uns die beste Basis für eine maßgeschneiderte zahnmedizinische Versorgung.

Alle Spezialisierungen vor Ort

Patienten erwarten heute nicht nur ein ästhetisch erstklassiges Ergebnis, sondern auch die Gewissheit, eine medizinische Versorgung nach den neuesten Erkenntnissen der Technik zu erhalten.

Um dies in den vielfältigen Bereichen der Zahnmedizin dauerhaft gewährleisten zu können, bündeln wir unser Fachwissen: Bei uns können ausgewiesene Experten verschiedener Disziplinen unter einem Dach in Anspruch genommen werden.

Teamwork für ein gesundes Lächeln

Schmerzfremde, schonende Behandlungen, höchste Ansprüche an ästhetischen Zahnersatz, umfassende Prophylaxe – bei uns geht es nicht um Reparaturarbeiten, sondern um gesunde und schöne Zähne und vor allem um das Wohlbefinden der Patienten. Wenn unsere Patienten zufrieden nach Hause gehen, haben wir alle gute Arbeit für ihr Lächeln geleistet: hochspezialisierte Zahnärzte, motivierte Fachkräfte und erfahrene Zahntechniker – ein eingespieltes und erfahrenes Team, das sein umfangreiches Wissen mit Leidenschaft einsetzt, um Patienten immer optimale und höchste Qualität in der zahnmedizinischen und zahntechnischen Versorgung zu bieten. ●



© Shao-Chun Wang – 123rf.com

Ein lebenslanger Pflegefall

Ein ständiger Begleiter: Da die Parodontitis eine chronische Erkrankung ist, erfordert sie eine absolut konsequente und individuelle Nachsorge- und Erhaltungstherapie – und zwar lebenslanglich.

Heilen können wir eine Parodontitis leider nicht, aber wir können sie stoppen. Doch um die chronische Erkrankung nachhaltig in den Griff zu bekommen, sind neben der eigentlichen Behandlung auch die intensive Nachsorge und die regelmäßige Kontrolle des Heilverlaufs

von elementarer Bedeutung. Denn die Entzündung des Zahnhalteapparats kann jederzeit wieder aufflammen. Nur mit einer konsequenten begleitenden Erhaltungstherapie lässt sich der Behandlungserfolg auf Dauer sichern, da wir so bei einem Rückfall frühzeitig reagieren

und ein Fortschreiten verhindern können. In festgelegten Nachsorgeintervallen, die durch die Ausprägung der Erkrankung und das individuelle Risiko des Patienten bestimmt werden, kontrollieren wir das Zahnfleisch und die Zahnfleischtaschen. Von zentraler Bedeutung ist hierbei die professionelle Prophylaxe durch unsere qualifizierten Fachkräfte, um die entzündungsverursachenden bakteriellen Zahnbeläge effizient zu beseitigen. ●



© auremar – 123rf.com

Zähne im Wechselbad der Hormone

Auch, wenn es nicht gerecht ist: Frauen sind anfälliger für Zahnprobleme als Männer. Schuld sind die Hormone.

Pubertät, Schwangerschaft, Wechseljahre: In bestimmten Lebensphasen spielen die Hormone einfach verrückt. Und das wirkt sich nicht nur auf die Stimmung aus, sondern beeinflusst auch die Mundgesundheit. Denn bestimmte Hormone haben einen direkten Draht zum Weich-

gewebe: Durch Veränderungen des Östrogenspiegels wird das Zahnfleisch empfindlicher und durchlässiger für Bakterien – ein idealer Nährboden für Entzündungen und Zahnprobleme. Darum ist die regelmäßige Vorsorge gerade in hormonell unruhigen Zeiten wichtig: Auch hier ist professionelle Prophylaxe für junge Frauen, werdende Mamas sowie Frauen in der Menopause besonders wichtig und sorgt dafür, dass das Lächeln gesund ist und lange bleibt. ●

Turbo für die Selbstheilung

Der menschliche Körper ist ein echtes Wunderwerk: Ob Haut, Fleisch oder Knochen – bei Verletzungen schafft er es in der Regel, beschädigtes und zerstörtes Gewebe zu heilen oder gar neu aufzubauen. Genau diese Selbstheilungskräfte macht sich Dr. Susanne Giebner zunutze: Mit der innovativen PRF®-Methode ist sie in der Lage, die körpereigenen Heilkräfte konzentriert zu aktivieren – und zwar mithilfe seiner selbst. Denn wenn der Körper eine Verletzung erkennt, setzen bestimmte Proteine im Blutplasma den Heilungsprozess in Gang. Und genau hier setzt das Verfahren an: Nachdem wir dem Patienten eine geringe Menge Eigenblut entnommen haben, stellen wir daraus in einer Plasmazentrifuge ein Präparat mit eben diesen



Nachschub fürs Lächeln

Mehr als nur ein Lückenfüller: Ein Implantat ist die Basis für Lebensqualität und Gesundheit, denn es ersetzt einen fehlenden Zahn auf die natürlichste Art und Weise. Oralchirurgin Dr. Susanne Giebner ist darauf spezialisiert, mit Implantaten ein Fundament für festsitzende Lösungen wiederherzustellen.

Warum sollten fehlende Zähne unbedingt ersetzt werden?

Zunächst einmal ist ein unvollständiges Gebiss kein schöner Anblick und Zahnlücken sollten schon aus ästhetischen Gründen geschlossen werden. Schließlich ist ein makelloses Lächeln

gleichbedeutend mit Lebensfreude und Attraktivität – bereits die Etrusker haben Zahnersatz aus Knochen und Elfenbein verwendet, um unschöne Lücken zu schließen. Doch der Ersatz fehlender Zähne ist viel mehr als eine rein kosmetische Maßnahme. Denn nur ein vollständiges Gebiss garantiert die natürliche Funktionsfähigkeit – und das ist wichtig für den gesamten Organismus.

Man könnte eine Lücke aber doch auch ganz klassisch überbrücken?

In manchen Fällen ist es möglich, mit Brücken oder Prothesen gute Ergebnisse zu erzielen. Meistens sind implantatgetragene Versorgungen jedoch die bessere Alternative, weil sie Mutter Natur einfach am nächsten kommen: Da sie fest im Kieferknochen verankert sind, sehen sie nicht nur aus wie echte Zähne, sie fühlen sich auch genauso an.

Wachstumsproteinen her, die den Heilungsprozess forcieren. Dieses Präparat wird dort aufgetragen, wo der Eingriff stattgefunden hat. Eingesetzt wird PRF in erster Linie bei chirurgischen Eingriffen, um das Risiko von Komplikationen zu minimieren: Bei der Implantation sorgt das Präparat aus der Zentrifuge neben der Wundheilung für einen raschen Knochenaufbau und eine saubere Integration des Implantats in den Mundraum. So werden Schmerzen reduziert und die Behandlung verläuft deutlich angenehmer. ●

Zahnlücken können krank machen?

Die Zähne haben einen wesentlichen Einfluss auf die Verdauung: Fehlen welche, wird das Kauvermögen stark beeinträchtigt und die Nahrung nicht richtig zerkleinert. Das kann den natürlichen Ablauf der Verdauung empfindlich erschweren, was wiederum Auswirkungen auf die Gesamtgesundheit hat. Aber auch aus anatomischen Gründen sollten Zahnlücken geschlossen werden: Normalerweise steht jeder Zahn im Kontakt zu einem anderen. Fehlt dieser Kontakt, können angrenzende Zähne in die Lücken kippen und die komplette Zahnreihe kann sich verschieben – der Biss stimmt nicht mehr und die Kiefergelenke werden unnatürlich belastet. So entstehen Veränderungen, die die Statik des gesamten Körpers verändern – Funktionsstörungen im Kausystem, orthopädische Beschwerden und Fehlhaltungen sind oft die Folge. Ein entsprechender Lückenschluss sorgt also nicht nur für mehr Lebensqualität, sondern ist die Basis für die Gesundheit: Die moderne Zahnmedizin bietet hier mit Implantaten eine Lösung, um die natürliche Funktion wiederherzustellen.

Abgesehen von der Ästhetik, was spricht noch für Implantate? Schließlich kosten sie in der Regel mehr als klassischer Zahnersatz.

Es gibt einige Gründe, warum es sich lohnt, in Implantate zu investieren: Zunächst einmal ist ein Implantat ein ebenbürtiger Ersatz für den natürlichen Zahn. Da es die Funktion der Zahnwurzel übernimmt, wird wie beim echten Zahn der Kaudruck auf den Kieferknochen übertragen, sodass er sich nicht zurückbildet, wie es oft bei Brücken oder Prothesen der Fall ist. Auch hinsichtlich Stabilität und Belastbarkeit sind Implantate anderen Versorgungsarten meist überlegen: Weil sie einen festen Sitz im Kiefer haben, sind sie stabile Pfeiler für festsitzenden Zahnersatz – ohne Angst können Implantatträger so kräftig zubeißen wie mit den eigenen Zähnen. Und nicht zuletzt ist die substanzschonende Vorgehensweise ein weiteres Plus: Um ein Implantat einzusetzen, müssen wir nämlich keine gesunde Zahnschicht opfern, was zum Beispiel bei einer Versorgung mit Brücken notwendig ist. ●



© zlikovec – 123rf.com

Das gesamte Spektrum der Zahnmedizin

Zahnmedizin ist eine Disziplin mit vielen Facetten. Da unser Verständnis der menschlichen Gesundheit von Ganzheitlichkeit geprägt ist, decken wir in unserer Praxis auch das gesamte Spektrum durch personelles Know-how ab.



Anton Rechenmacher & Dr. Philipp Häußinger

Jeder Mensch ist einzigartig. Und darum beraten die beiden Praxisinhaber Patienten immer individuell und mit dem Blick aufs Ganze: Ganz gleich, ob es um sinnvolle Prophylaxemaßnahmen, mögliche Behandlungskonzepte oder alternative Therapien geht – die erfahrenen Zahnmediziner sorgen dafür, dass der Patient mit seinen Wünschen und Bedürfnissen stets im Mittelpunkt steht.



„Rundum schöne und gesunde Zähne: Weniger gibt es bei uns nicht. Denn wir sind erst zufrieden, wenn wir die perfekt funktionierende Lösung für jeden Patienten realisiert haben.“



Dr. Susanne Giebner

Von der Weisheitszahnentfernung bis zur Implantation: Die versierte Oralchirurgin ist für alle chirurgischen Eingriffe verantwortlich – auf Wunsch auch in Vollnarkose.

„Wenn das Lächeln Nachschub braucht, füllt nichts eine Lücke so natürlich wie ein perfektes Implantat!“



Dr. Eva Abt

Mit jeder Menge Feingefühl, Know-how und modernster Technik kümmert sich unsere erfahrene Fachfrau für Endodontie um den Erhalt wertvoller natürlicher Zahnschubstanz.

„Nichts ist besser als Mutter Natur! Darum kümmere ich mich um Zähne, die richtig nerven.“



Dr. Barbara Holzschuh (in Elternzeit)

Die Zahnärztin mit Schwerpunkt Endodontie hat nicht nur die Wurzeln im Blick, sondern kümmert sich mit viel Verständnis für kindliche Bedürfnisse auch um unsere kleinsten Patienten.

„Ob Kind oder Erwachsener – ich habe immer den ganzen Menschen im Blick.“



Sabine Huber

Mit individuellen Prophylaxekonzepten für jede Lebenslage legt unsere ausgebildete Dentalhygienikerin den Grundstein für eine lebenslange Zahngesundheit.

„Ein guter Grund zum Strahlen: Gesunde Zähne sind das beste Fundament für ein schönes Lächeln.“



Daniela Baumgartner

Weil unsere jüngsten Patienten ganz besondere Ansprüche haben, sorgen wir in der Kinderprophylaxe mit speziellen Prophylaxemaßnahmen für ein gesundes Kinderlachen.

„Jedes Beißen zählt: Ich Sorge dafür, dass die Zähne gleich von Anfang gesund sind und es lange bleiben.“



Jessica Reithofer

Milchzahn war gestern: Unsere Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin sorgt dafür, dass Zähne und Zahnfleisch den Eintritt in das Erwachsenenalter gut überstehen.

„Wir unterstützen unsere jugendlichen Patienten, damit sie mit einem Lächeln durch die Pubertät kommen.“



Die hohe Kunst der Zahnerhaltung

Wenn Zähne richtig „nerven“, also tief im Inneren schmerzhaft entzündet sind, müssen sie noch lange nicht gezogen werden. Für den maximalen Behandlungserfolg – die langfristige Erhaltung natürlicher Zahnschubstanz – gehen Dr. Barbara Holzschuh und Dr. Eva Abt mit viel Sachverstand ans Wurzelwerk und geben mit den modernen Methoden der Wurzelkanalbehandlung selbst stark geschädigten Zähnen ein zweite Chance.

Sie verursachen die schlimmsten Zahnschmerzen: entzündete Nerven. Aber wie kommt es eigentlich dazu?

Dr. Barbara Holzschuh: Schmerzempfindliche Zähne, die auf heiße oder kalte Reize reagieren, können erste Anzeichen für eine Infektion sein, die unbehandelt den Zahn absterben lassen und sich auf den gesamten Organismus auswirken kann: die Pulpitis. Ursache ist meist eine tiefe Karies, die sich bis zum Zahnmark im Wurzelkanal mit seinen empfindlichen Nerven- und Blutgefäßen vorgearbeitet hat. Denn unter der harten Schale, dem Zahnschmelz, hat jeder Zahn einen weichen und höchst empfindlichen Kern: Sind Bakterien in diesen Kern, die Pulpa, eingedrungen, kann sich das Gewebe im Zahnmark entzünden und über die Wurzelkanäle bis in den Kieferknochen ausbreiten. Dann bleiben meist nur zwei Auswege: den Zahn zu ziehen oder eine professionelle Wurzelbehandlung durchzuführen.

Eine endodontische Therapie ist also eine reelle Chance, Zähne vor der Zange zu retten?

Dr. Eva Abt: Früher wurde bei einer Zahnwurzelentzündung tatsächlich das Übel direkt an der Wurzel gepackt, sprich der Zahn gezogen. Heute stehen uns moderne Materialien und Techniken zur Verfügung, die es uns in vielen Fällen ermöglichen, Entzündungen des Zahnmarks effektiv und nahezu schmerzfrei zu behandeln und wertvolle eigene Zahnschubstanz zu erhalten.

Was wird bei einer Wurzelkanalbehandlung gemacht?

Dr. Barbara Holzschuh: Ziel der Behandlung ist die vollständige Entfernung von Bakterien und abgestorbenem Gewebe aus dem betroffenen Areal. Dazu müssen nach der Öffnung der Zahnkrone die Wurzelkanäle bis in die kleinste Verzweigung sorgfältig gesäubert werden. Da die feinen Kanäle im Inneren eines Zahnes mit bloßem Auge meist kaum zu erkennen sind, arbeiten wir mit modernen Hilfsmitteln wie der digitalen Röntgentechnik, der elektronischen Längenbestimmung und dem OP-Mikroskop. So können wir auch die verwinkeltesten Wurzelkanäle auffinden und gründlich reinigen. Dazu setzen wir sehr feine Geräte ein, die gerade einmal so dick wie ein Haar und sehr flexibel sind. Danach wird der Kanal mit antibakteriellen Lösungen gereinigt, um

die Bakterien abzutöten. Je nach Entzündung und Zahnstruktur können mehrere Sitzungen notwendig sein, um wirklich alle Bakterien zu beseitigen. Erst dann wird die Zahnwurzel wieder verschlossen.

Das klingt, als wäre die Therapie mit großem Aufwand verbunden. Wie sinnvoll ist so eine Behandlung?

Dr. Eva Abt: Für uns geht Zahnerhalt vor Zahnverlust. Deshalb ist die professionelle Wurzelbehandlung so wichtig: Denn auch wenn sie sehr aufwendig und zeitintensiv sind, bieten endodontische Maßnahmen doch meist die einzige Alternative zu einer Entfernung eines erkrankten Zahns. Und der Erhalt eigener Zahnschubstanz ist durch keine künstliche Prothetik zu ersetzen – und sei sie noch so hochwertig. ●

Keine Kompromisse

Unseren hohen Qualitätsstandard verfolgen wir auch bei Wurzelbehandlungen. Um auch wurzelbehandelte Zähne ein Leben lang problemlos erhalten zu können, bedienen wir uns modernster Hilfsmittel, ohne die – aus unserer Sicht – kein optimales Behandlungsergebnis erzielt werden kann. Daher gibt es bei uns keine Kompromisse.

Die elektronische Wurzellängenmessung und die ultraschallaktivierte Wurzelkanalspülung sind eine Privatleistung für den Patienten. Doch die Investition lohnt sich, da so ein maximaler Behandlungserfolg für die Erhaltung des eigenen Zahnes erzielt werden kann. Sprechen Sie uns an – gerne beraten wir Sie. ●



© Antonio Guillem – 123rf.com

Kein Kompromiss bei Kronen und Co.

Zahnersatz aus dem Ausland mag billiger sein, preiswert ist er aber keinesfalls. Wir gehen für ein schönes Lächeln keine Kompromisse ein und setzen auf Qualität mit Dentallaboren aus dem Umkreis.

Bei Zahnersatz gibt es große Qualitätsunterschiede: Angefangen bei den Werkstoffen – unsere Labore verwenden nur zertifizierte und bewährte Materialien – bis hin zu einer transparenten und kontrollierten Fertigungskette, hat das deutsche Zahntechnikerhandwerk immer

noch die höchsten Qualitätsstandards weltweit. Aber es gibt noch einen weiteren Aspekt, der für die Zahnersatzbehandlung vor Ort spricht: die Nähe! Denn nur wenn alle beteiligten Akteure – also Patient, Behandler und Zahntechniker – in einem Boot sitzen, ist eine direkte

Kommunikation auf Augenhöhe möglich: Ob Farbanpassung, Abstimmung in Detailfragen, Anproben oder Nachbesserungen – im direkten Dialog können alle wichtigen Entscheidungen für den perfekten Zahnersatz schnell und flexibel getroffen und umgesetzt werden. Das Ergebnis: Hochwertiger Zahnersatz, der in puncto Ästhetik, Material und Funktion höchste Ansprüche erfüllt – und seinen Preis wert ist. ●



© Dmitry Kalinovsky – 123rf.com

Digitale Unterstützung für Zahnersatz

Wenn aus digitalen Daten neue Zähne werden: Die CAD/CAM-Technologie ermöglicht Zahnersatz mit hoher Präzision.

Ob Inlay, Veneer oder Krone – mit computergesteuerten Verfahren kann unser Labor individuelle Lösungen auf höchstem Qualitätsniveau realisieren. Möglich macht das die CAD/CAM-Technik, mit der Zahnersatz absolut präzise geplant und gefertigt werden kann. Grundlage

dafür sind digitale Modelle der Zähne, auf denen mit einer speziellen Software die gewünschten Restaurationen virtuell konstruiert werden. Einer Fräsmaschine dienen die Daten als Vorlage für die Produktion des Grundgerüsts des Zahnersatzes, der sich durch extrem hohe Passgenauigkeit auszeichnet. Dann ist die handwerkliche Kunst unseres Zahntechnikers gefragt, der daraus für jeden Patienten individuellen und ästhetisch perfekten Zahnersatz fertigt. ●



Perfekt in Form,
Farbe und Funktion

„Zahnersatz und keiner sieht's – mein Anspruch sind ästhetische Lösungen mit perfekter Funktion.“ Wenn Können auf moderne Technik und hochwertige Materialien trifft, dann entstehen echte Meisterwerke: Im hauseigenen Labor sorgt Zahntechniker Johannes Fürmann mit anspruchsvollen Zahnersatzlösungen wieder für ein rundum perfektes Lächeln. ●



© Cathy Yeulet – 123rf.com

Die Spuren der Zeit

Warum überhaupt erst auf Lebensqualität verzichten? Wer auf seinen Körper hört und regelmäßig zur Kontrolluntersuchung geht, kann seine „Mundfitness“ bis ins hohe Alter konservieren.

Dass altersgerechte Zahnmedizin für Senioren zu Recht auf der Tagesordnung steht, hat seine guten Gründe. Denn auch typische Beschwerden im Alter wie Mundtrockenheit und Zahnfleischrückgang können mit individuellen Therapiekonzepten verhindert oder behandelt

werden. Wie immer gilt auch hier: Prophylaxe ist die beste Behandlung! Darum beraten wir ältere Patienten gezielt, wie sie Entzündungen und weitere Zahnerkrankungen vermeiden. Auch dass erste Anzeichen wie Probleme beim Schlucken und Sprechen oder Mundgeruch

konsequent gedeutet werden, liegt uns am Herzen. Manchmal können schon die richtige Zahnhygiene und eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ans Ziel führen. Welche zahnmedizinischen Maßnahmen weiterhelfen, wenn bereits Beschwerden vorliegen, betrachten wir immer unter Berücksichtigung des individuellen Gesundheitszustands – für die Erhaltung einer wohlverdienten Lebensqualität in wirklich jeder Lebenslage. ●

Augen auf beim Zahncremekauf!

Mit Aktivkohle, Vitamin B 12 oder auch Chili – Zahncremes gibt es in allen erdenklichen Variationen. Doch die Wahl der Zahnpasta sollte nicht vom Geschmack, der Farbe oder der hippen Verpackung abhängig sein. Vielmehr sind zwei Kriterien wichtig: ob Fluorid enthalten ist und wie hoch der RDA-Wert ist.

Fluorid ist wichtig, weil es den Zahnschmelz härtet und so wirksam vor Karies schützt. Und der sogenannte RDA-Wert besagt, wie groß die Putzkörper (Schleifpartikel) sind, die die Reinigungswirkung der Paste unterstützen. Je höher der RDA-Wert, umso größer ist auch der Abrieb an der Zahnschmelz. Bei der Wahl der richtigen Zahncreme beraten wir Sie gerne! ●



© Pavel Ilyukhin – 123rf.com

Kein Weiß aus der Tube

Ein Griff ins Supermarktregal und schon weiße Zähne? So einfach stellen sich das viele vor – die Realität sieht aber etwas anders aus.

Werbung verspricht viel – zum Beispiel Zahncremes, die dafür sorgen, dass Zähne ruckzuck weiß werden. Im Grunde machen diese Pasten aber nur eins: Wie bei einem Peeling reiben sie die oberste Schicht der Zähne ab. Das stellt vor allem bei freiliegenden Zahnhälsen ein Pro-

blem dar, denn hier treffen die Cremes auf überaus empfindliche Zahnschmelz. In unserer Praxis machen sich nur Profis ans Weiß: Unser geschultes Fachpersonal bereitet die Zähne mit einer professionellen Zahnreinigung vor – schon das hellt sie auf. Wenn wir dann sichergestellt haben, dass die Zähne rundum gesund sind, kann das Bleaching folgen. Und damit erreichen wir in kürzester Zeit und auf schonende Art ein gesundes Weiß und ein strahlendes Lächeln. ●



© Livio Monti – 123rf.com

Wir bilden aus!

Nachwuchs aus den eigenen Reihen ist für uns mehr als nur Fachkräftesicherung: Weil wir unsere soziale Verantwortung ernst nehmen, bieten wir jungen Menschen mit einer Ausbildung eine vielseitige berufliche Zukunft und unseren Mitarbeitern ein breites Spektrum an Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Assistenz heißt bei uns nicht einfach nur assistieren. Wenn unsere Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) den Patienten ein schönes Lächeln schenken, dann bedeutet das viel mehr als nur ein freundliches Auftreten: Sie sorgen für Gesundheit, Schönheit und Selbstbewusstsein. Ihr Job vereint handwerkliches Geschick, medizinisches Fachwissen, Einfühlungsvermögen, Teamwork und Sinn für Ästhetik. Kurzum: Sie sind wertvolle Fachkräfte, die uns in der täglichen Arbeit ganz wesentlich unterstützen – und unsere Praxis repräsentieren. Denn neben der Assistenz in der Behandlung sind unsere ZFA auch das freundliche Gesicht am Empfang. So wichtige Mitarbeiter bilden wir natürlich am liebsten selbst aus – und zwar kontinuierlich: Wir unterstützen all unsere Mitarbeiter

bei ihren Weiter- und Fortbildungswünschen, die oft nicht nur einen beruflichen, sondern auch einen finanziellen Aufstieg bedeuten.

Breites Aufstiegsspektrum

Wichtig bei der Wahl der Weiterbildung: Die zukünftige Arbeit sollte Spaß machen. Für ein echtes Organisationstalent eignet sich eine Fortbildung zur Zahnmedizinischen Verwaltungsassistentin. Und wer die größte Freude aus dem direkten Umgang mit Patienten zieht, kann sich zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin oder Dentalhygienefachkraft fortbilden. Damit erschließen sich spannende und verantwortungsvolle Aufgabenfelder wie das Hygiene- und Qualitätsmanagement oder die eigenständige Durchführung der Professionellen Zahnreinigung. ●

Nachwuchs gesucht!

Wir sind immer auf der Suche nach talentierten, freundlichen Azubis und Mitarbeitern. Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Das bieten wir:

- Moderne Ausbildungspraxis
- Vielfältige Aufgaben
- Fort- und Weiterbildungschancen
- Freundliches, motiviertes Team
- Vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre
- Krisensicherer Arbeitsplatz
- Leistungsgerechte Bezahlung

Das erwarten wir:

- Interesse an medizinischen Themen
- Zwei ruhige Hände
- Aufgeschlossenheit
- Freundliches Wesen
- Ausgeprägter Sinn für Hygiene
- Stressresistenz
- Teamfähigkeit

Zahnarztpraxis am Hochfelln

Zahnarzt Anton Rechenmacher
Dr. med. dent. Philipp Häußinger
Raiffeisenplatz 2
83346 Bergen

Tel. 08662 - 66 877 19
Fax 08662 - 66 796 37
E-Mail info@zahnarztpraxis-am-hochfelln.de
Web www.zahnarztpraxis-am-hochfelln.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
7:30 Uhr – 20:00 Uhr
Freitag
7:30 Uhr – 14:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir expandieren!

Ab Oktober 2018 bieten wir Ihnen auch an unserem zweiten Standort in Übersee moderne Zahnmedizin am Puls der Zeit.

Wir setzen auf die virtuelle Mundpropaganda und freuen uns, wenn unsere zufriedenen Patienten uns auf Plattformen wie Jameda oder Facebook positiv bewerten. Schließlich ist jede Weiterempfehlung eine Wertschätzung unserer Arbeit – und für uns ein Ansporn, unsere Leistungen und unsere Qualität noch weiter zu verbessern.



Bewerten Sie uns auf Jameda!



Folgen Sie uns auf Facebook!



Impressum:

Zahnarztpraxis am Hochfelln
Erscheinungsweise: 2 x pro Jahr
dentalnews ist ein persönliches Informationsmedium Ihres Zahnarztes.
Fotos: Zahnarztpraxis am Hochfelln, 123rf.com